



# Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

[www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at)

## Nr. 138 – März 2016 – 1/2016



### Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Bundespräsidentenwahl am 24.04.2016
3. Wildbachbegehung
4. Goldener Ehrenring für HBI Herbert Seiberl
5. Neuwahl Seniorenbund Bad Schönau
6. Bad Schönauer Dorfadvent
7. Kindergarten – Faire Wochen
8. Kurzmitteilungen
9. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
10. UTC Bad Schönau
11. Verein Bad Schönau – Schön und Aktiv

*Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:*  
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10  
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

*Parteienverkehr:*  
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr  
*Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Ferdinand Schwarz.

*Layout:* Irene Ungerböck  
*Verlag, Herstellung und Druck:* Werbe-, Druck-, und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U.  
Hauptplatz 27, 2860 Kirchschlag, www.mayrhofer.co.at

## Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!



Ein sehr ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2015 liegt hinter uns. Der dazugehörige Rechnungsabschluss der Gemeindegebarung wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 3. März 2016 eingehend diskutiert und in der Folge einstimmig beschlossen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren üblich, wurde vom zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat für Finanzen, Andreas Ungerböck, eine Übersicht über die einzelnen Haushaltspositionen präsentiert. Wie sich dabei zeigte, konnte die Gemeinde Bad Schönau ein ganz hervorragendes Jahresabschlussergebnis verzeichnen.

Bad Schönau ist im Grunde eine kleine Gemeinde, was die Einwohnerzahl oder die Ausdehnung des Gemeindegebietes betrifft. Wenn man sich jedoch das jährliche Gemeindebudget ansieht, kann man feststellen, dass wir mit den zu verwaltenden Beträgen sehr oft an um einiges größere Kommunen heran reichen. Und natürlich, jeder einzelne Euro ist mit Verantwortung und mit Arbeit hinterlegt. Mit Arbeit, die wir mit einem sehr „schlanken“ Team zu bewerkstelligen haben.

So möchte ich an dieser Stelle auch wieder ein großes Danke sagen. Ein Danke für die stets so sorgfältigen und qualitätsvollen Leistungen unseres Amtleiters, Christian Weber, und seines Teams in der Gemeindestube. Ein Danke unserem Bauhofleiter, Martin Piribauer, und seinem Team, unserem Wassermeister, Mario Kleinrath, dem „Tourismus- und Blumenteam“ und allen unseren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kindergarten, Volksschule, Reinigung oder wo immer sie auch ihren Dienst versehen.

Ein besonderes Danke möchte ich an dieser Stelle aber auch für die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und den politischen Fraktionen sagen. Wir haben heute einen guten Weg des konstruktiven Zusammenwirkens und des gemeinsamen Gestaltens gefunden, für den ich persönlich sehr dankbar bin.

Bei aller Freude über die erfolgreiche Arbeit, macht mir jedoch eine Entwicklung ein wenig Sorgen, nämlich die Entwicklung in dem für unsere Gemeinde so wichtigen Bereich des Tourismus. Durch zum Teil ganz massive Einsparungen der Sozialversicherungen kommt es mehr und mehr zu einem Rückgang von Kurbewilligungen bzw. Kuraufenthalten in Bad Schönau. Es werden daher gerade in der Zukunft wieder vermehrt Anstrengungen erforderlich sein, private Gäste für Bad Schönau zu gewinnen. Gerade unser örtliches Heilvorkommen, die natürliche Kohlensäure, soll dabei wieder vermehrt an Bedeutung gewinnen und in den Mittelpunkt gestellt werden. Als Gemeinde wollen wir hier unterstützend wirken und Projekte zur Diskussion stellen, wie die Wertschätzung unseres örtlichen Heilmittels wieder vermehrt gesteigert werden kann.

Bad Schönau ist derzeit im Wandel, dies macht sich auch durch die Neubesetzung einzelner Organisationen und Vereine bemerkbar. An dieser Stelle darf ich allen, die in letzter Zeit, bzw. in den kommenden Wochen, ihre Funktion übergeben haben oder noch werden, ein „Vergelt's Gott“ für die von ihnen geleistete Arbeit sagen. Ganz besonders gratulieren kann ich unserem Feuerwehrkommandanten a.D., Herbert Seiberl, dem vor wenigen Wochen der Goldene Ehrenring der Gemeinde Bad Schönau verliehen wurde. Allen Neugewählten wünsche ich viel Freude und gutes Gelingen mit der vor ihnen liegenden Arbeit.

Ihr Bürgermeister



# 1. Aus dem Gemeinderat

## Sitzung des Gemeinderates am 03. März 2016

### Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015

Der Rechnungsabschluss ist in der Zeit vom 12.02.2016 bis 26.02.2016 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es kann berichtet werden, dass im Rechnungsabschluss (Gesamthaushalt) ein Überschuss in der Höhe von € 981.946,32 ausgewiesen ist. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

Nachfolgend einige Zahlen im Detail:

| Ordnentlicher Haushalt                 | Einnahmen             |                       | Ausgaben              |                       |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
|  | 2015                  | 2014                  | 2015                  | 2014                  |
| Vetretungskörper und allg.Verw.        | € 31.156,72           | € 24.301,71           | € 250.871,93          | € 234.450,37          |
| Öffentl.Ordnung und Sicherheit         | € 4.691,70            | € 2.362,22            | € 18.752,17           | € 12.325,79           |
| Unterr.,Erziehung,Sport,Wissens.       | € 17.339,12           | € 15.413,29           | € 260.096,06          | € 237.301,82          |
| Kunst,Kultur und Kultur                | € 21.989,10           | € 21.608,50           | € 58.587,39           | € 58.935,74           |
| Soz.Wohlf. U. Wohnbaufördg.            | € -                   | € -                   | € 238.041,46          | € 237.444,80          |
| Gesundheit                             | € 887,00              | € -                   | € 267.789,96          | € 262.900,19          |
| Straßen- u. Wasserbau,Verkehr          | € -                   | € 22,22               | € 29.979,36           | € 57.885,43           |
| Wirtschaftsförderung                   | € 80.988,00           | € 22.282,00           | € 320.363,91          | € 310.009,42          |
| Dienstleistung                         | € 766.519,76          | € 792.932,10          | € 849.957,42          | € 849.895,08          |
| Finanzwirtschaft                       | € 1.741.610,28        | € 1.684.331,92        | € 177.355,81          | € 225.057,11          |
| <b>Jahressummen</b>                    | <b>€ 2.665.181,68</b> | <b>€ 2.563.253,96</b> | <b>€ 2.471.795,47</b> | <b>€ 2.486.205,75</b> |
| <b>Überschuss laufendes Jahr</b>       | <b>€ 193.386,21</b>   | <b>€ 77.048,21</b>    |                       |                       |
| Überschuss Vorjahr                     | € 715.858,08          | € 638.809,87          |                       |                       |
| <b>Gesamt inkl. Überschüsse</b>        | <b>€ 3.381.039,76</b> | <b>€ 3.202.063,83</b> | <b>€ 2.471.795,47</b> | <b>€ 2.486.205,75</b> |
| <b>Jahresergebnis OH (=Überschuss)</b> | <b>€ 909.244,29</b>   | <b>€ 715.858,08</b>   |                       |                       |
| <b>Außerordentlicher Haushalt</b>      |                       |                       |                       |                       |
| <b>Ergebnis Vorjahr</b>                | <b>-€ 106.258,35</b>  | <b>-€ 112.962,10</b>  |                       |                       |
| <b>Jahressummen</b>                    | <b>€ 463.772,95</b>   | <b>€ 569.533,44</b>   | <b>€ 284.812,57</b>   | <b>€ 562.829,69</b>   |
| <b>Gesamtergebnisrechnungsergebnis</b> | <b>€ 3.738.554,36</b> | <b>€ 3.658.635,17</b> | <b>€ 2.756.608,04</b> | <b>€ 3.049.035,44</b> |
| <b>Überschuss Gesamt</b>               | <b>€ 981.946,32</b>   | <b>€ 609.599,73</b>   |                       |                       |

### Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

|                                 | Einnahmen    |              | Ausgaben     |              |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                                 | 2015         | 2014         | 2015         | 2014         |
| Wasserversorgung                | € 185.351,40 | € 217.497,58 | € 177.978,08 | € 185.664,29 |
| Abwasserbeseitigung             | € 450.546,25 | € 445.222,10 | € 403.147,47 | € 419.167,41 |
| Müllbeseitigung                 | € 113.972,38 | € 110.072,05 | € 99.341,78  | € 98.677,35  |
| Ertragsanteile                  | € 649.020,25 | € 626.101,84 |              |              |
| Grundsteuer A+B                 | € 145.927,13 | € 123.811,05 |              |              |
| Kommunalsteuer                  | € 618.486,39 | € 641.337,56 |              |              |
| Aufschließungsbeiträge          | € 25.280,60  | € 42.871,18  |              |              |
| Nächtigungstaxe u. Int.Beiträge | € 198.256,40 | € 200.208,79 |              |              |
| Ersatz Nächtigungstaxe NÖLR     | € 73.680,00  | € 17.389,00  |              |              |
| Baulandwidmung Sonnenstraße     |              |              | € 6.152,64   | € 15.532,06  |
| Schulumlagen                    |              |              | € 111.726,48 | € 97.363,74  |

|  |             |             |                |                |
|--|-------------|-------------|----------------|----------------|
| Berufschulerhaltungsbeitrag                              |             |             | € 52.360,00    | € 56.100,00    |
| laufender Kindergartenbetrieb                            | € 17.339,12 | € 15.413,29 | € 94.361,69    | € 82.870,86    |
| Musikschule  | € 21.989,10 | € 21.608,50 | € 51.670,00    | € 49.558,32    |
| Sozialhilfeumlage  |             |             | € 210.608,77   | € 201.140,89   |
| Jugendwohlfahrtsumlage                                   |             |             | € 24.840,92    | € 23.636,06    |
| Wohnbauförderung Gemeinde                                |             |             | € 1.915,01     | € 8.278,59     |
| E-Tankstelle,Förd.Fernwärme,etc.                         |             |             | € 5.934,44     | € 1.189,07     |
| NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)                              |             |             | € 253.582,34   | € 244.302,14   |
| Winterdienst   |             |             | € 11.801,81    | € 9.189,53     |
| Besamungszuschuss  |             |             | € 8.208,00     | € 8.700,00     |
| Tourismusangelegenheiten<br>inkl. Personal               |             |             | € 312.155,91   | € 301.309,42   |
| Straßenbeleuchtung, Strom                                |             |             | € 7.140,01     | € 12.426,87    |
| Zuführung an ausserord.HH                                |             |             | € 144.399,43   | € 193.957,16   |
|  |             |             |                |                |
|  |             |             |                |                |
| <b>Ausserordentliche Vorhaben</b>                        |             |             |                |                |
| <b><u>Kindergarten</u></b>                               |             |             |                |                |
| Ansparung für evtl. Erweiterung                          |             |             | € 95.600,00    |                |
| <b><u>Gemeindestraßen</u></b>                            |             |             |                |                |
| Brücken Erlenbach, Hollerbach,<br>Kurpark                |             |             | € 21.072,22    |                |
| Straßenbeleuchtung LED                                   |             |             | € 26.489,25    |                |
| Sonnenstraße   |             |             | € 57.761,67    |                |
| Friedrichsplatz, diverses                                |             |             | € 17.455,91    |                |
| <b><u>Hochwasserschutz Königsberg</u></b>                |             |             | € 1.229,10     |                |
| <b><u>Güterwegsanie rung:</u></b>                        |             |             |                |                |
| Schützenkasten, Leitenviertel                            |             |             | € 20.191,48    |                |
| <b><u>Abwasserentsorgung:</u></b>                        |             |             |                |                |
| Sanierungen BA04 Rest                                    |             |             | € 4.920,60     |                |
| <b><u>Schlamm entwässerung Kläranl.</u></b>              |             |             | € 130.099,80   |                |
| <b><u>Personalkosten (ohne GR und Pensionisten):</u></b> |             |             |                |                |
| %-Anteil zu Ausgaben OH                                  |             |             | 14,95%         | 15,85%         |
| <b>Schulden</b>  |             |             |                |                |
| Wasser,Kanal,Müll,Wohnbau*                               |             |             | € 2.103.888,57 | € 2.285.215,87 |
| Straßen, Kindergarten**                                  |             |             | € 249.960,41   | € 264.174,51   |
| Gesamt Schulden  |             |             | € 2.353.848,98 | € 2.549.390,38 |

\*sind durch Gebühren gedeckt

\*\*müssen vom laufenden Betrieb gedeckt werden

Voranschlag und Rechnungsabschluss sind auch auf unserer Homepage [www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at) unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Gemeindeamt – Offener Haushalt“ veröffentlicht!

## 2. Bundespräsidentenwahl am 24.04.2016

Am **Sonntag, den 24. April 2016** findet die Wahl des Bundespräsidenten statt.

Wahlberechtigt sind:

- Alle österreichischen StaatsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag (also am 24.04.2016) 16 Jahre alt geworden sind, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und am Stichtag (23.02.2016) in der Wählerevidenz in einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.
- Alle AuslandsösterreicherInnen, die spätestens am Wahltag (24.04.2016) 16 Jahre alt geworden sind und am Stichtag (23.02.2016) in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Vor dem Wahltag erhalten Sie noch eine Wählerverständigungskarte, bitte bringen Sie diese zur Wahl mit.

**Wahlzeit: 8:00 bis 14:00 Uhr**  
**Wahllokal: Sitzungssaal der Kurgemeinde Bad Schönau (1. Stock)**  
**Wahlzeit „fliegende Wahlbehörde“: 10:00 bis 13:00 Uhr**

Sie haben folgende Möglichkeiten der Stimmabgabe:

1. Stimmabgabe am Wahltag, 24. April 2016

Jeder Wahlberechtigte, der in der Bundeswählerevidenz der Gemeinde Bad Schönau eingetragen ist, kann am Wahltag seine Stimme im Wahllokal (Sitzungssaal der Gemeinde Bad Schönau) abgeben. Um das Auffinden Ihrer Person im Wählerverzeichnis zu erleichtern, bitten wir Sie, Ihre Wählerverständigungskarte mitzubringen.

2. Stimmabgabe mittels Wahlkarte

**Sollten Sie am Wahltag nicht in unserer Gemeinde sein oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sein, in das Wahllokal zu kommen, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Wahlkarte.** Bei einer schriftlichen Beantragung per Mail ist eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises beizulegen. Ein Formular zur schriftlichen Beantragung sowie detailliertere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at).

- **SCHRIFTLICH**, bis spätestens Mittwoch 20. April 2016
- **MÜNDLICH**, (persönlich am Gemeindeamt) bis spätestens Freitag 22. April 2016, 12:00 Uhr

Mittels Wahlkarte können Sie Ihre Stimme wie folgt abgeben:

- ❖ **Am Wahltag in jedem Wahllokal.**
- ❖ **Am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlbehörde).**
- ❖ **Sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.**

Bitte nutzen Sie die o.a. Möglichkeiten, Ihre Stimme bei der Bundespräsidentenwahl 2016 abzugeben.

## 3. Wildbachbegehung

Ein ganz großes Thema für die Gemeinde und für Anrainer an den Bächen im Gemeindegebiet ist, Schäden durch Starkregenereignisse zu minimieren. Jede **Gemeinde** ist laut § 101 Forstgesetz 1975 verpflichtet, die **Bäche** und deren Zuflüsse einmal jährlich nach der Schneeschmelze zu **begehen**.

Das bedeutet, dass **nicht** die „**Wildbach**“ für die Beseitigung von Schäden und Missständen im Bereich von Bächen **zuständig** ist, sondern die jeweiligen **Grundeigentümer**.

Unser **Gemeindemitarbeiter**, Herr **Gottfried Dopler**, hat die Ausbildung zum **Wildbachaufseher** abgelegt und wird die **Bäche** in der Gemeinde Bad Schönau ab **Anfang April begehen**.

Dabei werden alle Schäden an Verbauungen, Ablagerungen, Totholz etc. genau aufgezeichnet und mittels Fotos dokumentiert. Siloballen, Komposter, Holz etc. darf keinesfalls im Einzugs- bzw. Überschwemmungsbereich eines Baches gelagert werden. Schnittgut, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt darf auf keinen Fall in Bächen entsorgt werden. Bei Starkregenereignissen, wie sie in den letzten Jahren vermehrt festzustellen waren, gelangen Materialien ins Wasser, und führen in weiterer Folge zu **Verkläuerungen und zu starken Schäden an Häusern, Brücken, Straßen etc.**

Die Gemeinde hat die **Verursacher** dieser Missstände darüber zu verständigen und – in letzter Konsequenz - per Bescheid die **Beseitigung dieser Missstände aufzutragen**.

Es ergeht daher die große **Bitte** an Sie sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, machen Sie immer wieder einen Blick auf die Bäche, die bei Ihnen vorbeifließen, **beseitigen Sie im Vorfeld schon gewisse Mängel**. Die Gemeinde hat über die gesetzten Maßnahmen die Behörde zu informieren. Vollzugsorgan ist die Fachabteilung Forstwesen bei der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt.

Nur gemeinsam bekommen wir das in den Griff. Niemand möchte vermeidbare Schäden aufarbeiten müssen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

### **Nachfolgend noch ein Auszug aus dem Forstgesetz:**

*(6) Jede Gemeinde, durch deren Gebiet ein Wildbach fließt, ist verpflichtet, diesen samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gebiet gelegenen Strecken jährlich mindestens einmal, und zwar tunlichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze, begehen zu lassen und dies der Behörde mindestens zwei Wochen vorher anzuzeigen. Die Beseitigung vorgefundener Übelstände, wie insbesondere das Vorhandensein von Holz oder anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen, ist sofort zu veranlassen. Über das Ergebnis der Begehung, über allfällige Veranlassungen und über deren Erfolg hat die Gemeinde der Behörde zu berichten.*

## **4. Goldener Ehrenring für HBI Herbert Seiberl**

**Nach 20 Jahren seiner Tätigkeit als Kommandant der FF Bad Schönau hat Herbert Seiberl das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr abgegeben. Aus Anlass der Beendigung seiner Funktion und in Würdigung seiner Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde dem scheidenden Kommandanten der Goldene Ehrenring der Gemeinde Bad Schönau verliehen.**

Wie Bürgermeister Feri Schwarz in seiner Verleihungsansprache zum Ausdruck brachte, braucht ein Kommandant zunächst viele fachliche Qualifikationen. Er braucht Schulungen, Kurse und Prüfungen. Was er aber auch braucht, ist Führungsqualität, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, auf Menschen zugehen zu können. Denn nur wenn ein verträgliches Miteinander möglich ist, wenn man sich aufeinander verlassen kann, kann eine Organisation gut geführt und können Einsätze gut abgewickelt werden.

Und diese zuvor genannten Fähigkeiten zeichneten den scheidenden Kommandanten, über seine fachlichen Kompetenzen hinaus, stets in besonderer Weise aus. Gerade damit konnte er Anerkennung und den Respekt all seiner Kameradinnen und Kameraden erwerben.

Auch war es auf dieser Grundlage möglich, eine enorme Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr zu bewerkstelligen. In den vergangenen 20 Jahren wurde diese förmlich runderneuert. Es wurde am Zöbernbad ein neues Feuerwehrhaus errichtet, der Fuhrpark – bis hin zum Tanklöschfahrzeug – komplett erneuert und die technische Ausrüstung auf den neuesten und den Anforderungen der heutigen Zeit entsprechenden Stand gebracht.

Die technische Ausstattung ist das eine, eine gute Ausbildung aber, eine ganz wesentliche zweite Säule. Und auch diese war dem scheidenden Kommandanten stets ein großes Anliegen. Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur geselliges Beisammensein, Feuerwehrrball, Wandertag oder Oktoberfest. Bei der

Freiwilligen Feuerwehr zu sein – und das gilt natürlich für alle – bedeutet, oft unvermutet zu einem Einsatz gerufen zu werden und bereit sein, seine Gesundheit, wenn nicht sogar sein Leben, für andere zu riskieren.

In all den zwanzig Jahren als Kommandant der FF Bad Schönau - und in den 10 Jahren als Kommandant des Unterabschnittes – hat Herbert Seiberl Feuerwehr „gelebt“, war ein Vorbild, ein Kamerad.



In Wertschätzung seiner besonderen Verdienste hat der Gemeinderat daher in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2015 den einstimmigen Beschluss gefasst, Herrn Herbert Seiberl den Goldenen Ehrenring der Gemeinde Bad Schönau zu verleihen. Damit soll ein aufrichtiger Dank für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz gesagt werden. Die feierliche Verleihung - unter Anwesenheit des gesamten Gemeindevorstandes - fand im Rahmen der jährlichen Vollversammlung, am 6. Jänner, im Gasthof Koder, statt. Musikalisch, wurde die Feier von einem Bläserensemble begleitet.

## **5. Neuwahl Seniorenbund Bad Schönau**

**Am Sonntag, den 28. Februar 2016, fand im Gasthof Koder die Generalversammlung mit Neuwahl des Bad Schönauer Seniorenbundes statt.**

In Anwesenheit von Bgm. Feri Schwarz, Teilbezirksobmann Roman Lechner und Bezirksobmann Alfred Irschik, wurde die Wahl zur Neubestellung der Leitung und des Vorstandes des Bad Schönauer Seniorenbundes durchgeführt. Nach seiner 16jährigen Amtszeit als Obmann des Seniorenbundes war es Alois Heissenberger aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, sich einer Wiederwahl zu stellen. Entsprechend dem eingereichten Wahlvorschlag wurde GfGRin Carola Schrammel für die Wahl zur neuen Obfrau vorgeschlagen. Die schriftlich und geheim durchgeführte Wahl brachte ein eindeutiges Wahlergebnis, sodass Carola Schrammel mit großer Mehrheit der Stimmen zur Nachfolgerin des langjährigen Obmannes gewählt wurde.

Bgm. Feri Schwarz gratulierte ihr zur Wahl und betonte seinen Respekt und seine Wertschätzung dafür, dass sie sich zur Übernahme dieser wichtigen Funktion entschließen konnte. Carola Schrammel konnte bereits im Vorfeld ein Team bilden, das sie zukünftig bei ihrer Arbeit unterstützen wird. Ebenfalls neu besetzt wurden die Funktionen der Obfrau Stellvertreterinnen. Gewählt wurden Josefa Dörner, Christine Gamauf und Magdalena Wohlfahrt. Die weiteren Vorstandsmitglieder und Beiräte wurden per Handzeichen einstimmig gewählt.



Im Anschluss an die erfolgreich durchgeführte Neuwahl wurde dem scheidenden Obmann, Alois Heissenberger, Dank ausgesprochen. Herr Heissenberger führte den Verein über einen Zeitraum von 16 Jahren. Seine Amtszeit war von einem sehr großen persönlichen Engagement geprägt. Wie Bgm. Schwarz in seiner Danksagung ausführte, hätte Herr Heissenberger den Verein im 19. Jahr seines Bestandes, also gleichsam als Teenager, übernommen und könne ihn heute, im besten Alter von 35 Jahren, übergeben. Nach entsprechenden Ehrungen seitens der Bezirksseniorenvertretung konnte Bgm. Schwarz auch namens des Gemeinderates der Gemeinde Bad Schönau Dank und Anerkennung aussprechen. Abschließend wurde Alois Heissenberger einstimmig zum Ehrenobmann ernannt.



Bgm. Feri Schwarz, Christine Gamauf, Josefa Dörner, Obfr. Carola Schrammel, Vbgm. Manfred Freiler, Ehren Obm. Alois Heissenberger, Teilbez.Obm. Roman Lechner, Erika Heissenberger, Bez.Obm. Alfred Irschik, Magdalena Wohlfahrt

Ebenfalls konnten im Zuge der Sitzung einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet werden.



## 6. Bad Schönauer Dorfadvent

Bei der **Dorfadvent-Sitzung** am 27. Jänner 2016 konnte Petra Weber wieder über ein äußerst positives Ergebnis berichten, es wurden heuer € 4.600,- gesammelt.

Bürgermeister Feri Schwarz bedankte sich für das Engagement aller Beteiligten und für die gute Zusammenarbeit der ehrenamtlichen Helfer mit den Betrieben und Vereinen.



Viele Besucher genossen bei frühlingshaften Temperaturen das historische Ambiente rund um die Wehrkirche und die wunderschöne Dekoration, bei der fast ausschließlich Naturmaterialien verwendet wurden. Auch die Darbietungen und das umfangreiche Angebot der Stände wurden vom Publikum gut aufgenommen. Durch die freien Spenden beim Eingang konnte fast genau die gleiche Summe wie im Vorjahr erzielt werden. Die einzelnen Stände steuerten anstelle einer Standgebühr wieder 20% ihres Umsatzes bei.

In der **Kommissionssitzung** wurde beschlossen, so wie im Vorjahr, € 2.000,- für unschuldig in Not geratene Menschen der Pfarre Bad Schönau zu verwenden und den restlichen Betrag auf dem Konto zu belassen, um in eventuellen weiteren Notfällen Hilfe leisten zu können.

**Kommissionsmitglieder sind:** Ulrike Breitfellner, Leo Piacsek, Mag. Otto Piplics, Matthias Pöll, Carola Schrammel, Bgm. Feri Schwarz und Petra Weber.

Sollten Sie jemanden in der Pfarre kennen, dem Hilfe zuteil werden soll oder sollten Sie selber in einer Notsituation sein, so scheuen Sie sich bitte nicht, eine der oben angeführten Personen zu kontaktieren. Ihr Anliegen wird diskret behandelt werden.

Der Bad Schönauer Dorfgemeinschaft ist es nicht nur gelungen, die Adventzeit stimmungsvoll zu gestalten, sondern auch gemeinsam zu helfen. Dafür an alle, die dazu beigetragen haben, ein herzliches **DANKE!**

Weiters wurde beschlossen, dass der „**Bad Schönauer Dorfadvent rund um die Wehrkirche**“ am **10. und 11. Dezember 2016** wieder stattfinden soll.

## 7. Kindergarten Faire Wochen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Unter dem Motto "**Niederösterreich mit FAIRantwortung**" werden von **15. April bis zum 30. Mai 2016** in ganz Niederösterreich die **FAIREN WOCHEN 2016** durchgeführt.

Der NÖ Landeskinderkergarten Bad Schönau ist im Sinne der globalen Verantwortung seit 15 Jahren mit der Gemeinde „**FAIR-NETZT**“ und setzt immer wieder Angebote in den Fairen Wochen und zum Klimabündnis-schwerpunkt.



**Ein Elternabend mit Workshop zum Thema:**  
**Der Banane und Schokolade auf der Spur**  
**Referent: Mag. Matthias Haberl, M.A.**  
 Südwind-Bildungsreferent  
**Mittwoch, 20. April 2016**  
**19 Uhr bis 20:30 Uhr NÖ Landeskinderkergarten**

**Eingeladen sich auch alle interessierten Bad SchönauerInnen, denen dieses Thema am Herzen liegt.**

Bitte um Anmeldung – 02646/8212 – damit wir ausreichend Platz anbieten können.

**Auf Ihr/Euer Kommen freuen sich:**

Feri Schwarz - Bürgermeister  
 Petra Weber - FAIR TRADE Beauftragte der Gemeinde Bad Schönau  
 Charlotte Neumann – Kindergartendirektorin

## 8. Kurzmitteilungen

### • Feuerlöscher-Überprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau bietet Ihnen wieder die Gelegenheit, Ihren Feuerlöscher zu überprüfen:

**Samstag, 09. April 2016,**  
**08.00 – 12.00 Uhr**  
**Feuerwehrhaus Bad Schönau**

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden!!!

### Wichtiger Hinweis:

Neben dieser Überprüfung ist es auch möglich, weitere neue Feuerlöscher anzukaufen bzw. nicht mehr funktionstüchtige Geräte auszutauschen.

### • Auszahlung Jagdpachtschilling

Die Gemeinde Bad Schönau gibt bekannt, dass der Jagdpachtschilling 2016 für das Genossenschaftsgebiet Bad Schönau, in der Zeit vom

**4. April bis einschließlich 4. Oktober 2016**

bei der Gemeinde Bad Schönau, während der Amtsstunden, von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr, zur Auszahlung gelangt.

Wenn Sie eine Kontonummer bekannt gegeben haben, wird der Jagdpachtschilling wie im Vorjahr überwiesen. Sollte sich die Kontonummer in der Zwischenzeit geändert haben, bitte unbedingt melden. Bagatellbeträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen (nur Barabholung möglich).

### • Abbucher Gemeindeabgaben

Wir möchten auf die Möglichkeit hinweisen, die Gemeindeabgaben mittels Abbuchungsauftrag zu bezahlen. Somit kann ein Zahlungsverzug ausgeschlossen werden und es fallen keine zusätzlichen Kosten an. Wenn sie gerne auf Abbucher umstellen wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

## • Bauberatungstermine

Die Bauberatungstermine mit unserem Bausachverständigen DI Gernot Kampl für das 1. Halbjahr 2016 sind am:

**Freitag, 22.04.2016**

**Freitag, 03.06.2016**

Die Termine finden Sie auch auf unserer **Homepage** [www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at) unter dem Menüpunkt **Bürgerservice, Gemeindeamt – Amtliche Termine**.

Um **rechtzeitige Terminvereinbarung** am **Gemeindeamt (02646/8284)** wird gebeten.

## ZUMBA COMBI Stunde mit Gabi

45 Minuten Zumba® Fitness mit einfacheren Choreographien  
+ optionalen 15 Minuten CrazyFit Training für echte FitnessTiger!

Der Kurs findet von 04.04. bis 27.06.

montags, um 18 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Bad Schönau statt.

Mit 12er Block 2 Einheiten GRATIS!



Weitere Infos: Gabi Vilagosi

0676/5515150

info@zumbagabi.hu

www.zumbagabi.hu

## • Mutterberatung 2016

Die Mutterberatung findet jeden 2. Donnerstag im Monat um **11.00 Uhr** beim Gemeindeamt im 1. Stock statt.

Die nächsten Termine im 1. Halbjahr:  
jeweils Donnerstag, 14.04.2016, 12.05.2016,  
09.06.2016, 14.07.2016

Im August findet keine Mutterberatung statt.

Alle weiteren Termine sind auch auf unserer Homepage [www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at) ersichtlich.

## • Vorankündigung 17.06.2016 „ARAMSAMSAM“

"ARAMSAMSAM" mit Herbert Steinböck und Thomas Strobl

**Termin:** FR, 17.06.2016

**Zeit:** 19:30 Uhr

**Ort:** erZelt – Tennishalle  
2853 Bad Schönau

Karten erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von € 16,00 am Gemeindeamt von Bad Schönau!  
Abendkasse € 20,00



### LIMA - Lebensqualität im Alter



Gedächtnstraining  
Bewegungstraining  
Alltagsbezogene Fragen  
Lebens- und Glaubensfragen

Die „Gesunde Gemeinde“ Bad Schönau lädt herzlich ein:

#### LIMA – Trainingsstunden für Frauen und Männer ab 55 Jahren

|                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| Freitag, 08. April 2016 | 14:30 – 16:15 Uhr |
| Freitag, 22. April 2016 | 14:30 – 16:15 Uhr |
| Freitag, 13. Mai 2016   | 14:30 – 16:15 Uhr |
| Freitag, 27. Mai 2016   | 14:30 – 16:15 Uhr |
| Freitag, 10. Juni 2016  | 14:30 – 16:15 Uhr |
| Freitag, 24. Juni 2016  | 14:30 – 16:15 Uhr |

Gemeindeamt Bad Schönau  
2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8

Anmeldung bei Fr. GR Carola Schrammel, Tel. 0676 369 25 40

Auf Ihr Kommen freut sich LIMA-Trainerin Luise Buchegger  
Telefon 0664 737 99 303



## • Flohmarkt

**Wann?** Samstag, 19.03.2016  
von 13:30 bis 17 Uhr

**Wo?** am Parkplatz vor dem Gemeindeamt  
Kurhausstraße 8, 2853 Bad Schönau

Bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt in der Garage der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau statt.

Die **Standgebühr beträgt € 5,00** und kommt der **Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau** zugute.

Um **Voranmeldung bei Carola Schrammel unter 0676/36 92 540** wird höflichst gebeten!

## • Musikverein Bad Schönau

Der Musikverein möchte auf zwei Termine hinweisen:

Heuer findet das **Maispielen** schon am **Samstag, den 30. April 2016** statt.

Der Musikverein wird mit zwei Gruppen im **Ort** unterwegs sein und Blasmusikklänge in die hoffentlich schon frühlinghafte Luft erklingen lassen.

Wir freuen uns auf eine „wohlwollende“ Aufnahme!

Das traditionelle **Frühlingskonzert** findet heuer am **Samstag, den 14. Mai 2016** im fabelhaften „erZelt“ (Tennishalle) statt. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Als musikalische Gäste dürfen wir heuer unsere steirischen Freunde vom „Ka(r)lbarett“ begrüßen.



### Homöopathie Kurse

**09.04.2016** – Homöopathie Grundkurs

**04.06.2016** – Homöopathie über  
Bewegung und Psyche

Wo? **Hotel Geier in Bad Schönau**  
Hauptstraße 29

Referent: **Mag. Gerhard Gumhalter**

Kurskosten: **€ 60,00 inkl. Unterlagen**

#### Anzumelden bei:

Birgit Seiberl 0664/4352240 oder  
birgitseiberl@hotmail.com

## • Änderung NÖ Feuerwehrgesetz

Information über Änderung des Niederösterreichischen Feuerwehrgesetzes (NÖFG) und der Verordnung über die Überprüfungs- und Kehrperioden

Jährliche Überprüfungspflicht sowie wenn erforderlich Kehrung von Feuerstätten und Verbindungsstücken.

Mit 1.1.2016 traten das NÖFG und die Verordnung über die Überprüfungs- und Kehrperioden in geänderter Form in Kraft. Hier sind vor allem wesentliche Änderungen im Bereich des Brandschutzes und der Überprüfung sowie Kehrung von Abgasanlagen, Verbindungsstücken und Feuerstätten durchgeführt worden. Die wohl markanteste Änderung ist nun die Überprüfungs- und Kehrpflicht von Feuerstätten und Verbindungsstücken einmal jährlich.

Bisher waren nur fixverlegte Verbindungsstücke überprüfungspflichtig. Nun sind sämtliche, dem zuständigen ÖZR (Öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer) gemeldeten Feuerstätten, welche benutzt werden einmal jährlich zu überprüfen. Diese Überprüfung bezieht sich derzeit auf den Zustand der Heizflächen. Dabei wird darauf geachtet, dass die Heizflächen frei von brennbaren Ablagerungen sind und eine gefahrlose Abfuhr der Rauch- / Abgase erfolgt.

In weiterer Folge wird auch der Abstand zu brennbaren Gegenständen, zu Ihrer Sicherheit, augenscheinlich kontrolliert.

Diese Änderungen wurden aufgrund vermehrter CO Unfälle sowie Brandfälle, welche durch div. Feuerstätten ausgelöst wurden, beschlossen.

Die gesamte Rechtsvorschrift finden Sie auf [www.ris.gv.at](http://www.ris.gv.at)

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Rauchfangkehrermeisterbetrieb.

Fa. Stephan Pichler-Holzer  
2860 Kirchschatz  
02646/2330

## • Faschingsnarren



Auch heuer war am Faschingsdienstag wieder eine lustige Schar in Bad Schönau unterwegs. Mit Musik und guter Laune ging es durch den Ort.

## • Bedarfserhebung zur Neuausschreibung der Busverkehre 2018/2019

2018/19 findet die Neuausschreibung der Busverkehre für die Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt durch den VOR statt. Die ersten Vorplanungen dazu unternimmt der VOR jedoch bereits mit Sommer 2016. Aufgrund dessen rufen wir speziell NutzerInnen von öffentlichen Verkehrsmitteln in diesen Gemeinden auf, uns allfällige Anliegen zur Veränderung von Buskursen bis Mai 2016 mitzuteilen, um diese an die Planer des VOR weiterleiten zu können.

Zur besseren Koordinierung der Wünsche bitten wir um Kontaktaufnahme via E-Mail an

**DI Linda Eder** [linda.eder@noeregional.at](mailto:linda.eder@noeregional.at) mit konkreten Verbesserungsvorschlägen, damit diese bereits in den Vorplanungen berücksichtigt werden können.

Um eine schnellere Weiterleitung ihrer Anliegen an den VOR garantieren zu können, ist es sehr hilfreich, wenn Sie uns zu ihrem Anliegen wenn möglich folgende Angaben machen können:

- Liniennummer
- Kursnummer
- Haltestellenbezeichnung (Plan oder genaue Beschreibung)
- Wieviel Nutzer\_innen circa sind betroffen?
- betreffende Gemeinde



## • Fahrpläne für Bus und Bahn

Die neuen Fahrpläne für Bus und Bahn des Verkehrsverbund Ost-Region **gültig ab Februar 2016** liegen zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.

## • Diakonie Flüchtlingsdienst

Sie möchten Flüchtlinge unterstützen, indem Sie Wohnraum für Flüchtlinge privat zur Verfügung stellen?

Geeigneter Wohnraum ist für Menschen, die geflüchtet sind und nach Schutz suchen, äußerst wichtig und der erste Schritt sich in der Gesellschaft einleben zu können. Daher sind wir auf der Suche nach Menschen, die Flüchtlinge mit Wohnraum (einer Wohnung oder einem Zimmer in einer Wohn-, bzw. Familiengemeinschaft) in Niederösterreich unterstützen möchten.

### So können Sie helfen:

- ✓ **Wohnraum spenden**  
Sie möchten Wohnraum für Menschen im Asylverfahren unentgeltlich oder gegen einen kleinen Beitrag zur Abdeckung der Betriebskosten zur Verfügung stellen.
- ✓ **Wohnraum vermieten**  
Sie haben eine Wohnung, die Sie an Menschen mit Asylstatus zu leistbaren Preisen längerfristig vermieten möchten.

Wenn Sie Wohnraum für Flüchtlinge bereitstellen möchten, melden Sie sich bitte bei uns. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben, beantworten sehr gerne Ihre Fragen und stellen den Kontakt zu Flüchtlingen her.

Weitere Informationen zu unseren bestehenden Initiativen, sowie über den Diakonie Flüchtlingsdienst finden Sie unter:

<https://diakonie.at/einrichtung/wohnberatung-niederosterreich>

Das Team der Diakonie Wohnberatung  
Niederösterreich/Wien  
1170 Wien, Wichtelgasse 57-59  
Tel.: 01/343 95 95  
Mail: [wohnberatung.noe@diakonie.at](mailto:wohnberatung.noe@diakonie.at)

## • Bildungs- und Berufsberatung

Wir beraten Sie **kostenfrei, persönlich, vertraulich** zu den Themen



- ✓ Aus- und Weiterbildung, Berufliche Orientierung/Neuorientierung,
- ✓ Nachholen von Abschlüssen, Wiedereinstieg ins Berufsleben
- ✓ Finanzielle Fördermöglichkeiten

**Nächste Termine:**  
23.03., 07.04., 04.05., 19.05.,  
09.06., 23.06. 2016

### Info und Anmeldung:

**Rosemarie Peer,**  
**Tel.: 0699/11057502**

Ort: Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt,  
Ungargasse 23, Raum E04

[www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)



## 80. GEBURTSTAG FRAU ELISABETH DÖRRICH

Frau Elisabeth Dörrich ist seit mehr als 30 Jahren treuer Gast der Kurgemeinde Bad Schönau. Am 4. Februar beging sie ihren 80. Geburtstag. Im Laufe der vielen Jahre ist ihr die Gemeinde mehr und mehr ans Herz gewachsen, sodass Bad Schönau heute für sie zu einem wichtigen Lebensmittelpunkt geworden ist. Frau Dörrich ist Unterstützerin verschiedener Vereine und Organisationen sowie Fahrzeughospitin der FF Bad Schönau. Wie Bgm. Feri Schwarz in seiner Gratulation zum Ausdruck brachte, ist sie von einem Gast zu einem Freund geworden. Die kleine Geburtstagsfeier fand am 5. Februar im Gasthof Koder statt. Eine Abordnung des Musikvereins brachte der Jubilarin ein kleines Ständchen dar.



Es gratulierten (v.l.n.r.):  
Hermann Ungerböck – Pfarrgemeinde, Sabine Pösinger – ÖRK,  
Carola Schrammel - Ortsstellenleiterin ÖRK, Dechant Mag. Otto  
Piplics – Pfarrer, Bgm. Feri Schwarz, Jubilarin Elisabeth Dörrich,  
Ehrenkommandant der FF Bad Schönau Herbert Seiberl, FF-  
Kommandant Martin Piribauer, FF- Kommandant Stvtr. Thomas  
Fries, Vbgm. Manfred Freiler  
Nicht am Foto: Matthias Weber - Musikverein Bad Schönau

## 9. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau

### Informationen aus dem Feuerwehrwesen

#### MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Am Montag, den 06. Jänner 2016, wurde im Gasthof Koder die jährliche Mitglieder-Vollversammlung abgehalten. Dazu konnte Kommandant Hauptbrandinspektor (HBI) Herbert SEIBERL 53 Mitglieder sowie Bürgermeister Ferdinand SCHWARZ begrüßen.

Im Totengedenken wurde an unsere verstorbenen Mitglieder und Gönner erinnert. Durch die Zugs-, Zugtrupp- und Gruppenkommandanten, Sachbearbeiter sowie Kommandant-Stellvertreter Brandinspektor (BI) Martin PIRIBAUER wurde über die im Jahr 2015 durchgeführten Tätigkeiten und Übungen berichtet.

Der Leiter des Verwaltungsdienstes Verwalter (V) Erich RIEGLER gab die Statistikdaten 2015 bekannt:

bei 435 Ausrückungen wurden durch die Feuerwehrmitglieder 6.557 Stunden für das Feuerwehrwesen freiwillig aufgebracht. Darin enthalten sind 59 Einsätze, die sich aus 34 technischen Einsätzen, 17 TUS-Alarmierungen (Brandmeldeanlagen), 3 Brände und 5 Brandsicherheitswachen zusammensetzten. Als besondere Einsätze sind der Brand eines Kfz in der Tiefgarage des Kurzentrum Landsknechte, der Brand der Felsensauna im Gesundheitsresort Königsberg, sowie einige dramatische Einsätze nach Verkehrsunfällen anzuführen.

Obverwaltungsmeister (OVM) Gerhard KODER informierte in seinem Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2015.

#### Nachstehende Beförderungen wurden vorgenommen:

Zum Feuerwehrmann (FM): Probefeuwehrmann (PFM) Patrik HEISSENBERGER;  
Zum Oberfeuerwehrmann (OFM): FM Reinhard FALLMANN, FM Gerhard GAMAUF;  
Zum Löschmeister (LM – mindestens 18 Jahre im Feuerwehrdienst): Hauptfeuerwehrmann (HFM) Johannes BADER, HFM Thomas BADER, HFM Andreas BLEIER.



JFM Osterbauer C., V Riegler E., OBI Piribauer M., LM Bader H.,  
BI Fries T., OFM Gamauf G., LM Bader T., FM Heissenberger P.,  
LM Bleier A., OFM Fallmann R., Bgm. Schwarz F.

HBI Seiberl gab in seinem Bericht einen Rückblick auf die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Neben den Veranstaltungen (Ball, Wandertag, Oktoberfest) waren viele weitere Termine wahrzunehmen, um unsere Feuerwehr einsatzfähig zu halten und auch zu repräsentieren. Die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz wurde von 13 Teilnehmern mit dem Abzeichen in Gold, zwei Teilnehmern in Silber und einem Teilnehmer in Bronze erfolgreich abgeschlossen. Weiters konnten drei Kameraden das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze erreichen. Ein wichtiger Punkt seiner Ausführungen waren auch seine Dankesworte an die Mitglieder der FF Bad Schönau sowie an deren Angehörigen und sonstiges Helfern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Bürgermeister Schwarz ging in seiner Ansprache besonders auf die Einsätze des abgelaufenen Jahres ein, die gezeigt haben, wie schnell es das in Übungen und Ausbildung erworbene Wissen in einem Ernstfall anzuwenden gilt. Seitens der Gemeinde wird daher auch weiterhin zugesagt, die FF Bad Schönau bestens zu unterstützen.

Alle fünf Jahre haben Neuwahlen stattzufinden. Mit dem Ablauf dieser Funktionsperioden enden sämtliche bestellten Funktionen innerhalb einer Feuerwehr. Nachdem der bisherige Kommandant HBI Seiberl im Verlauf der nächsten Funktionsperiode die Altersgrenze erreicht hätte, stellte er sich nicht mehr der Wahl. Unter Vorsitz von Bgm. Schwarz wurden die Wahlen gemäß den vorgegebenen Richtlinien durchgeführt. Vorab wurde ein schriftlicher Wahlvorschlag eingebracht, in dem der bisherige Kommandantstellvertreter BI PIRIBAUER und der bisherige Gruppenkommandant LM Thomas FRIES für die zu besetzenden Funktionen genannt wurden. In jeweils eigenen Wahlgängen wurde BI PIRIBAUER zum Kommandanten (Dienstgrad Oberbrandinspektor – OBI) und LM FRIES zum Kommandantstellvertreter (Dienstgrad BI) gewählt. Beide nahmen die Wahl an und wurden durch Bgm. Schwarz angelobt.

Das Kommando der FF Bad Schönau wird neben dem neugewählten Kommandanten und dem Stellvertreter durch V Erich RIEGLER gebildet, der somit für seine mittlerweile siebente Periode seit 1985 wiederbestellt wurde.



V Riegler E., OBI Piribauer M., HBI Seiberl H., BI Fries T., Bgm. Schwarz F.

HBI Seiberl gab an Hand eines Fotovortrages eine Übersicht über die Tätigkeiten und Aktivitäten während seiner 30-jährigen Arbeit als Kommandantstellvertreter (1985 – 1995) und Kommandant (1995 – 2015). Auf Grund seiner Verdienste wurde von OBI Piribauer vorgeschlagen, ihn zum Ehrenkommandanten zu ernennen. Die Mitgliederversammlung stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu. Seitens der Gemeinde Bad Schönau wurde HBI Seiberl für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen der Ehrenring in Gold verliehen.

Von den Feuerwehrkameraden erhielt HBI Seiberl unter anderem einen von Brandmeister (BM) Michael BACHNER gestalteten Bildband:



BM Bachner M., HBI Seiberl H., OBI Piribauer M.

OBI Piribauer beendete die Vollversammlung mit "GUT WEHR!"

In der am 11.01.2016 abgehaltenen Kommandositzung wurden die weiteren Funktionen ernannt: Der bisherige Zugskommandant Hauptbrandmeister (HBM) Alfred SIMON gab bekannt, dass er diese Funktion nicht mehr weiter ausüben möchte. Auf Grund seiner langjährigen und verdienstvollen Tätigkeit wurde ihm der Ehrendienstgrad EHBM verliehen. Zum Zugskommandant des 2. Zuges wurde LM Mario KLEINRATH neu bestellt, als Zugtruppkommandant OFM Rene BEIGLBÖCK (neuer Dienstgrad LM). Die Nachfolge nach dem nunmehrigen Kommandantstv. BI Fries als Gruppenkommandant wurde mit FM Franz BREITFELLNER (neuer Dienstgrad ebenfalls LM) besetzt. Als neuer Sachbearbeiter für Atemschutz wurde FM Markus PIASCEK eingeteilt.

Neuwahlen sind nicht nur in den jeweiligen Feuerwehren durchzuführen, sondern in weiterer Folge auch auf Unterabschnitts-, Abschnitts-, und Bezirksebene. Diese Wahlen wurden am 27.02.2016 durchgeführt und brachten für unsere Region nachstehendes Ergebnis:

**Bezirk Wr. Neustadt:**

Kdt.: Oberbrandrat (OBR) DI (FH) Rudolf FREILER (FF Krumbach);

Kdt.-Stv.: Brandrat (BR) Josef BUGNAR (FF Wr. Neustadt)

**Abschnitt Kirchsschlag:**

Kdt.: BR Bernhard PICHLER (FF Aigen);

Kdt.-Stv.: Abschnittsbrandinspektor (ABI) Michael LECHNER (FF Lichtenegg)

**Unterabschnitt 3/Krumbach:**

Kdt.: HBI Willibald KADER (FF Hochneukirchen)

## FEUERWEHRBALL 2016

Im Gasthof Koder wurde am Samstag, dem 23.01.2016 der alljährliche Feuerwehrball abgehalten. OBI PIRIBAUER konnte dazu zahlreiche Besucher begrüßen.



Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Ferdinand SCHWARZ, Vizebürgermeister Manfred FREILER und den anwesenden Gemeinderäten, jeweils mit Partnern. Ebenso anwesend war Pfarrer Dechant Feuerwehrkurat Mag. Otto PIPLICS sowie der Kommandant des Feuerwehrabschnittes Kirchschatz BR DI Rudolf FREILER. Dazu kamen noch Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Krumbach, Weißes Kreuz, Gschaidt, Aigen und Ungerbach.



Neu war beim diesjährigen Ball die „Non-Stop-Tanzmusik“! Zur Musik von den „Unterdörflern“ und „Veronika und Manuel“ konnten die tanzfreudigen Ballbesucher bis in die frühen Morgenstunden dem Tanzvergnügen nachkommen.

Bei unserer Tombola waren für die Loskäufer zahlreiche wunderbare Preise zu gewinnen.

Die FF Bad Schönau bedankt sich bei allen Firmen und Privatpersonen für die großzügige Unterstützung durch Geld- und Sachspenden.

## ANKAUF HYDRAULISCHER RETTUNGSSATZ

Nachdem unser bisheriges Rettungsgerät der Firma Weber bereits mehr als 20 Einsatzjahre hinter sich hatte und umfangreiche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten angefallen wären, wurde der Entschluss gefasst, mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Bad Schönau einen neuen hydraulischen Rettungssatz samt Zubehör anzukaufen.

Dazu wurden verschiedene Erzeugerfirmen kontaktiert und um Vorlage entsprechender Angebote ersucht. Nach eingehender Begutachtung, Probebetrieb und Besprechungen entsprach ein Gerät der Firma Holmatro unseren Anforderungen. Dieses Gerät wurde Anfang Februar geliefert und in Eigenregie in unser Fahrzeug Landrover KRFA-S eingebaut.



Am 26.02.2015 konnte sich Hr. Bürgermeister Schwarz bei einer kurzen Präsentation vom Einbau und der Funktionsweise des neuen Gerätes überzeugen.

### Technische Daten:

- Pumpe mit Spreizer und Schere
- Gleichzeitige Bedienung beider Geräte möglich
- Schlauch in Schlauch-System – ermöglicht Gerätewechsel unter Druck
- Schneidmaul der Schere ergonomisch geformt
- Zubehör:
  - Teleskop Rettungszylinder
  - Zylinderstütze
  - Schutzschild
  - Gerätestation
  - Schutzüberzüge
  - 2 V-Stützen zur Fahrzeugstabilisierung
  - Hakenmesser
  - Rettungstrage UT 2000

**Unsere Feuerwehr im Internet:  
www.ff-badschoenau**

## 10. UTC Bad Schönau

Auch über die Wintermonate wird fleißig Tennis gespielt. So nehmen mehrere Mannschaften beim Wintercup in Krumbach teil und können bis jetzt gute Ergebnisse für sich verbuchen. Die Herren belegen in ihrem Bewerb derzeit den guten dritten Platz. Beim Mixed-Bewerb können die Bad Schönauer Spieler und Spielerinnen gegenüber den starken Mannschaften aus Krumbach und Bad Erlach super Leistungen zeigen. Die U10-Kinder Mannschaft und die U12-Jugendmannschaft können sich über einen tollen zweiten Platz freuen. Herzliche Gratulation für diese beachtlichen Erfolge!



Sichtlich Spaß haben die Kinder der U10 Mannschaft auch nach dem Tennis. Thomas Aulabauer, Kathrin Höfer, Indira Ungerböck und Viola Schwarz.

Auch die Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften in der kommenden Saison gestaltet sich wieder sehr aktiv. So spielen im Frühjahr jeweils eine Herren- und eine Damenmannschaft, sowie eine Jugendmannschaft im Bewerb ITN 9,5. Im Herbst versuchen die „Senioren und Seniorinnen“ unter den UTC-Mitgliedern wie im Vorjahr ihr Glück bei der 35+ Meisterschaft.

In den Sommerferien wird von unseren Tennistrainern David Alten und Adnan Al-Mahmoud in Krumbach wieder ein Tenniscamp für unsere Tennis-Kids stattfinden. Sobald es einen genauen Termin gibt, werden wir ihn bekannt geben.

## SPORTOFFENSIVE 2016

ab 01.01.2016 ALLES NEU

- ✓ FITNESS & TENNIS so viel du möchtest
- ✓ NUR 29€/Monat
- ✓ Kinder & Jugendliche NUR 19€/Monat
- ✓ INFORMIERE DICH JETZT

**Noo Limit Sports GmbH**  
**0680/30 90 200**  
**office@noolimit.at**  
**www.noolimit.at**



## 11. Verein Bad Schönau - Schön und Aktiv

Im Jahr 2016 stehen nach Ablauf der vierjährigen Funktionsperiode Neuwahlen der Vereinsfunktionäre an, die im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung durchgeführt werden.

Diese Versammlung wird am

**Freitag, den 18. März 2016, um 18.30 Uhr**

im Gasthof Koder abgehalten.

Die Sitzungseinladungen an die Mitglieder sind mittlerweile versandt worden. Falls jedoch Sie zukünftig Interesse an der Mitarbeit in unserem Verein haben oder uns als Mitglied unterstützen möchten, sind Sie zu dieser Versammlung ebenfalls herzlichst eingeladen.

Für unsere zukünftigen Vorhaben suchen wir:

- Mitwirkende bei unseren Faschingssitzungen (2017 wieder geplant),
- Helferinnen und Helfer
  - bei den Faschingssitzungen,
  - bei sonstigen Veranstaltungen.

Gemäß unserer Vereinsstatuten steht das Gemeinsame im Dorf im Mittelpunkt unserer Tätigkeiten. Mit einem eventuellen Reinerlös unserer Veranstaltungen möchten wir Vorhaben, die von Interesse für die Gemeinschaft in Bad Schönau und Umgebung sind, finanziell unterstützen.

Walter Riegler  
Obmann

## NÖ GKK Leistungen & Service

Umfassend geschützt mit der NÖGKK

**Soeben erschienen: Überblick über alle Gesundheitsleistungen der NÖGKK in neuer Ausgabe der Info-Broschüre „Leistungen und Service“**

1,2 Millionen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind bei der NÖ Gebietskrankenkasse versichert. Die NÖGKK kümmert sich als größter Krankenversicherungsträger des Landes mit Hilfe eines dicht gespannten Netzwerks an Gesundheitspartnerinnen und Gesundheitspartnern um die optimale Betreuung und Versorgung im Krankheitsfall. Darüber hinaus werden umfassende Leistungspakete rund um die Geburt eines Kindes, Zahnbehandlung und Zahnersatz sowie Vorsorgemaßnahmen geboten.

Die kostenlose Broschüre „Leistungen und Service“ liefert einen detaillierten Überblick über das Angebot

der NÖGKK. Die aktualisierte Ausgabe umfasst auf 84 Seiten neben dem Leistungskatalog auch Informationen über Versicherungsschutz, Anspruchsvoraussetzungen und Kostenbefreiungen sowie die aktuellen Werte der Sozialversicherung. Ein umfassender Adressteil und eine Übersicht über die Öffnungszeiten der 24 Service-Center und aller NÖGKK-Gesundheitseinrichtungen komplettieren das Info-Paket.

Die Broschüre ist kostenlos im NÖGKK-Service-Center Wr. Neustadt erhältlich. Sie kann auch per e-Mail unter [oea@noegkk.at](mailto:oea@noegkk.at) bzw. telefonisch unter 050899-5121 bestellt werden.

**NÖGKK-Service-Center Wr. Neustadt**  
**Wiener Straße 69, 2700 Wr. Neustadt**

## Caritas Pflege

„Alt werden Mitten im Leben“ – die Caritas hilft

Die Caritas unterstützt in der Region Wiener Neustadt und Neunkirchen ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Angehörige, Ergo- und Physiotherapie, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, 24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mobiles Hospiz, Beratung bei Demenz bis hin zum Pflegewohnheim Johannes der Täufer in Kirchschatz.



Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

**Elisabeth Binder**  
 Leiterin Pflege Zuhause Kirchschatz&Zöbern  
 Dr. Bruno Schimetschek Platz 1  
 2860 Kirchschatz  
 0664-526 82 42

## Wiener Neustadts Innenstadt lädt ein

**Wiener Neustadt: Die facettenreiche Innenstadt lädt Sie ein!**

Die Wiener Neustädter Innenstadt besticht nicht nur mit dem ganz besonderen Flair einer historischen Altstadt, 250 Geschäften sowie einer Vielzahl von gemütlichen Lokalen, sondern bietet auch auf dem Parkplatz-Sektor ein „Rundum-Sorglos-Paket“! Ins-

gesamt gibt es im Stadtzentrum 800 Parkplätze in den Garagen (Theater Garage und Parkhaus Ungargasse) sowie 1.500 Abstellplätze in Kurzparkzonen.



Die beiden Garagen ermöglichen Ihnen bequemes, günstiges (70 Cent/halbe Stunde) und stressfreies Parken, da die Gebühr erst bei der Ausfahrt je nach Parkdauer zu entrichten ist.

Auf den Freiflächen kostet die halbe Stunde lediglich 60 Cent. Hier bietet sich für ein ungetrübtes Einkaufsvergnügen vor allem das moderne „Handy Parken“ an, bei dem kein Kleingeld nötig ist und Sie ein Erinnerungs-SMS vor Ablauf der gebuchten Parkzeit erhalten!

Die Gebührenpflicht läuft in den Garagen von 8 bis 18 Uhr, auf den Freiflächen nur bis 16.30 Uhr. Von Samstag, 12 Uhr, bis Montag früh – und an allen Feiertagen – besteht keine Gebührenpflicht! Alle weiteren Infos zum Parken in der Wiener Neustädter Innenstadt erhalten Sie auf [www.wnsks.at](http://www.wnsks.at) oder telefonisch unter 0 26 22/65 740.

Kommen Sie und machen Sie sich ein Bild von der Wiener Neustädter Innenstadt – der Heimat der Landesausstellung 2019, die von „Stadt und Land mitanand“ ausgerichtet werden wird!

## Statistik Austria SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
 Guglgasse 13  
 1110 Wien  
 Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
 E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
 Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



**Welche rechtliche Basis hat SILC?**

SILC ist durch eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003) sowie durch die nationale Einkommens- und Lebensbedingungs-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (E.L.S.V. BQBI, II Nr. 2777/2010) geregelt. Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zum Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicherinnen und Österreicher zu erheben. Auch wenn es für Sie keine Verpflichtung gibt, an der Erhebung teilzunehmen, bitten wir Sie mitzuwirken, dass Österreich seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann! Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wertvollen Beitrag, denn nur, wenn jeder Haushalt die Fragen gewissenhaft und ehrlich beantwortet, sind wir in der Lage, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah abzubilden.

**Was passiert mit Ihren Angaben?**

Ihre Angaben gehen gemeinsam mit jenen vieler anderer Befragter in Kennzahlen zur Lebenssituation der Österreicherinnen und Österreicher ein. Was Sie speziell geantwortet haben, ist dabei nicht mehr erkennbar. Damit können wir angeben, wie viel Geld einer Familie durchschnittlich im Monat zur Verfügung steht oder wie in Österreich am meisten oder am geringsten von Steuern und Sozialleistungen profitiert. Daher ist SILC die Grundlage für den europäischen Aktionsplan zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Aus den Ergebnissen wird jährlich ein umfassender Bericht erstellt, der im Internet gratis verfügbar ist. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne die wichtigsten Schlussfolgerungen zu.

Internet: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

**Aktuelle Ergebnisse**

21% der Personen mit mittlerem Haushaltseinkommen können es sich nicht leisten, unerwartete Ausgaben zu tätigen. 30% der Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen sind von starker Wohnkostenbelastung betroffen.

| Kategorie            | Im Haushalt nicht möglich oder nicht verfügbar (%) | Starke Wohnkostenbelastung (%) |
|----------------------|--|--------------------------------|
| Internet             | 24   | 14                             |
| Unerwartete Ausgaben | 56   | 21                             |
| Wohnkosten           | 30   | 13                             |

© STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2014. Die Haushalte werden in Einkommensgruppen eingeteilt: niedrig (unter 10k), das durchschnittliche Haushaltsinkommen (10.000 bis 15.000 Euro im Jahr), mittel (15.000 bis 41.778 Euro) und hoch (41.779 Euro und darüber).

**Wir sind für Sie erreichbar unter:**

STATISTIK AUSTRIA Tel.: 01/711 28 - Dwr 8338  
 Guglgasse 13 (werktags Mo bis Fr 08:00 bis 17:00)  
 1110 Wien E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
 Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

**Herausgeber**  
 STATISTIK AUSTRIA, Bundesanstalt Statistik Österreich  
 Guglgasse 13, 1110 Wien

Sagen Sie uns wie es Ihnen geht.

Danke, dass Sie an SILC teilnehmen.

## ROTES KREUZ

BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG

### Aus Liebe zum Menschen

Warum freiwillig tun, was kein anderer will?  
 Warum seine Freizeit für andere opfern, wenn man ohnehin so wenig hat?  
 Warum immer wieder positiv denken, wenn man so viel Negatives sieht?  
 Warum täglich mit neuem Schwung ans Werk gehen, wenn es auch nicht immer einfach ist?

Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfens ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes.  
 Rund 70 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich freiwillig rund um die Uhr, sprich 24 Stunden, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr, beim Roten Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag und ihren Ortsstellen Krumbach, Hochneukirchen-Gscheidt, Bad Schönau, Kirchschlag, Hollenthon und Lichtenegg.

Im Jahr 2015 waren diese engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter 5299 Mal und 325.289 Kilometer für die Bevölkerung in der Buckligen Welt unterwegs.

Das Österreichische Rote Kreuz, Ortsstelle Bad Schönau ist immer auf der Suche nach engagierten Personen, die bereit sind ihre Freizeit zu opfern, um anderen zu helfen. Die Möglichkeiten dies zu tun sind vielfältig – das Rote Kreuz hat für jeden die richtige Aufgabe!

Ob Ambulanzen, Krankentransport, Rettungseinsatz oder Notarzteinsatz – das Rote Kreuz ist für die Menschen da, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Helfen Sie als Freiwillige/r mit, diese Versorgung für alle sicher zu stellen. Sollten Sie sich entschließen, beim Roten Kreuz mitwirken zu wollen, dann wenden Sie sich bitte an:

Gerlinde Pernsteiner  
 Organisationsleiterin  
 Österreichisches Rotes Kreuz  
 Bezirksstelle Kirchschlag  
 Hofwiese 23  
 2860 Kirchschlag  
 T: +43/2646/2212  
 E: gerlinde.pernsteiner@n.rotekreuz.at  
 W: www.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG | WWW.ROTESKREUZ.AT

## NÖ Landesverband der Gehörlosenvereine

Der Landesverband ist die einzige Organisation in Niederösterreich, die sich um die Belange der gehörlosen bzw. hörbeeinträchtigten Menschen in Niederösterreich annimmt. Aufgrund der ganzen Sparmaßnahmen ist es für uns unumgänglich eine Haussammlung durchzuführen, um unsere Dienste für die niederösterreichischen Gehörlosen weiter auszubauen und zu erhalten.

Unsere Aufgaben umfassen, Gebärdensprach-Dolmetschdienste, soziale Beratung, Hilfestellung in allen Lebenslagen, Aufklärungsarbeit, Umsetzung der Rechte von gehörlosen Menschen, Aufklärung über Missstände, Betreuung von Familien in denen Angehörige gehörlos sind, Förderung von gehörlosen Kindern, Junioren, Jugendliche und Senioren, und vieles mehr.

Die Mittel aus der Haussammlung kommen somit den niederösterreichischen Gehörlosen zugute.

**Mit Beschluss des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung darf der Verband, in der Zeit, von 1. Februar 2016 bis 30. April 2016 eine Haussammlung in ganz Niederösterreich durchführen.**

### Die Sammler des Landesverbandes haben:

- ✓ einen eigenen Lichtbildausweis – ausgestellt vom Verband
- ✓ eigene Sammellisten mit Lochprägung, und der Kennzahl der Sammelbewilligung
- ✓ ein Informationsblatt mit Kontakt des Verbandes, dort kann man jederzeit anrufen um bei auftretenden Fragen, genauere Information zu erhalten.
- ✓ eine Kopie der Sammelbewilligung

Abschließend möchten wir noch einmal herzlich um Ihre Unterstützung bitten! Nur mit Ihrer Hilfe können wir das Angebot für gehörlose bzw. hörbeeinträchtigte Menschen in Niederösterreich sichern.

**Ihre Spende an den Niederösterreichischen Landesverband der Gehörlosenvereine ist steuerlich absetzbar, da unser Verband dem Kreis der begünstigten Spendenempfänger gemäß § 4a Z. 3 und 4 EStG. Registrierungsnummer: SO 2273 Vgl. BM für Finanzen angehört.**

Gerne können Sie Ihre Spende auch auf unser Konto einzahlen: AT94 2025 6016 0060 0470

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.



Die **Bundesanstalt Statistik Österreich** sucht selbstständige Erhebungspersonen auf Werkvertragsbasis

### Aufgaben:

- Durchführung von Haushalts- und Personenbefragungen für Erhebungen, wie z.B. den Mikrozensus (*gesetzlich geregelte Auskunftspflicht*) und anderen laufenden Erhebungen.
- selbstständige Kontaktaufnahme, Terminvereinbarung mit Stichprobenhaushalten, sowie Erklärung der zu erhebenden Merkmale
- als selbstständig/er Werknehmer/in ist Ihr Einsatz frei zu gestalten

### Anforderungen:

- eloquente Kommunikationsfähigkeit in Deutsch
- Termintreue
- EDV-Anwenderkenntnisse
- PKW
- Gewerbebescheinigung lautend auf "Statistische Erhebungen und Auswertungen" (Freies Gewerbe)

Wenn Sie Interesse an dieser Befragungstätigkeit haben, dann freuen wir uns über Ihr Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf, Foto und sämtlichen Kontaktdaten. Bitte schicken Sie dies per E-Mail an: [mz-bewerbungen@statistik.gv.at](mailto:mz-bewerbungen@statistik.gv.at)

Ergänzende Fragen beantworten Ihnen gerne Referenten der Erhebungsinfrastruktur unter +43 (1) 71128 / 8338

25. - 29. Mai 2016 in **BAD SCHÖNAU**Karten & Info  
fabelhaft@bad-schoenau.gv.at  
T +43 2646 8284Internationales Storytelling Festival  
**FABELHAFT!**  
Niederösterreich [www.fabelhaft-storytellingfestival.at](http://www.fabelhaft-storytellingfestival.at)

Das Internationale Erzählkunstfestival fabelhaft! präsentiert sich auch nach zehn Jahren einzigartig. So lange kann Folke Tegetthoff auf seine Erfolgsgeschichte zurückblicken. Von 25. bis 29. Mai verwandelt sich Bad Schönau in eine märchenhafte Bühne. Erzählkünstler aus aller Welt begeistern das Publikum mit Worten, Geräuschen, Gesten, Akrobatik und Musik.

*„Und auch heuer warten wir wieder sehnsüchtig auf die besten Zuhörer der Welt!“*

Folke Tegetthoff

### MITTWOCH, 25. Mai 2016, 19.30 Uhr, erZELT



#### **10 Jahre: FABELHAFTIE ERÖFFNUNGSGALA**

Zehn Jahre fabelhaft!  
NIEDERÖSTERREICH,  
Zehn Jahre Erzählkunst in  
Bad Schönau – das will ge-

feiert werden!

**Yosuke Ikeda** – Pantomime – Japan, **Medhat Mamdouh** – Beatboxing – Ägypten, **Mario Espanol** – Equilibrist – Schweiz, **Jimmy Gonzales** – Jonglage – Kanada, **Folke Tegetthoff** – Erzähler – Österreich

VVK Euro 18,-, AK Euro 20,-

Karten: [www.ticketgarden.com](http://www.ticketgarden.com) oder Gemeindeamt

### DONNERSTAG, 26. Mai 2016, 13 Uhr, TP erZELT



**Genusstour durch die Bucklige Welt** Wir besuchen ein märchenhaftes Schloss, einen TOP-Wirt am Teich und es erwartet uns

ein erfrischender Genuss am Bauernhof! Sechs der besten Erzähler sorgen für den Hörgenuss!

**Alvaro Solar** – Erzähler – Chile, **Ferruccio Cainero** – Erzähler – Italien, **Laura Simms** – Erzählerin – USA, **Helmut Wittmann** – Erzähler – Österreich, **Marcus Jeroch** – Wortakrobat – Deutschland, **Folke Tegetthoff** – Erzähler – Österreich, **Allegra Tinnefeld** – Gesang – Österreich

Karten nur im VVK am Gemeindeamt erhältlich  
€ 69,- (inkl. Programm, Essen, Getränke u. Bus)

### FREITAG, 27. Mai 2016, 19.30 Uhr, erZELT



#### **Genuss-Geschichten-Show**

Kulinarische Köstlichkeiten erzählen Geschichten! 3 Kochkönige residieren im erZelt und zaubern live für Ihr Publikum!

Kochkünstler:

Uwe **Machreich** – Wirtshaus TRIAD

Hubert **Fasching** – Gesundheitsresort Königsberg  
Alfred **Weber** – GESUNDZEIT-Hotel Weber  
Martin **Dopler** – Weinakademiker und Fachkommentator  
Erzählkünstler

**Medhat Mamdouh** – Beatboxing – Ägypten, **Yosuke Ikeda** – Pantomime – Japan, **Oliver Hochkofler** – Kabarettist – Österreich, **Saddek el Kebir** – Erzähler – Algerien, **Jimmy Gonzales** – Jonglage – Kanada

Karten nur im VVK am Gemeindeamt erhältlich

€ 99,- (inkl. Programm, 4-Gänge Menü, Wein, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Live-Koch-Show)

### SAMSTAG, 28. Mai 2016, 18 - 23 Uhr, erZELT



#### **Story Marathon**

Erleben Sie all unsere Künstler an einem Abend und auf einer Bühne! 12 Künstler – 9 Nationen – 4 Stunden – 1 Bühne!

**Ferruccio Cainero** – Erzähler – Italien, **Alvaro Solar** – Erzähler – Chile, **Folke Tegetthoff** – Erzähler – Österreich, **Marcus Jeroch** – Wortakrobat – Deutschland,

**Laura Simms** – Erzählerin – USA, **Helmut Wittmann** – Erzähler – Österreich, **Laura Kibel** – Fußtheater – Italien, **Medhat Mamdouh** – Beatboxing – Ägypten, **Jimmy Gonzales** – Jonglage – Kanada, **Yosuke Ikeda** – Pantomime – Japan, **Allegra Tinnefeld** – Gesang – Österreich

VVK Euro 22,-, AK Euro 26,-

Karten: [www.ticketgarden.com](http://www.ticketgarden.com) oder Gemeindeamt

### SONNTAG, 29. Mai 2016, 13.30 – 18.30 Uhr



#### **DAS GROSSE FEST IM KLEINEN DORF im Kurpark**

Bad Schönau verwandelt sich an diesem Sonntag in ein fabelhaftes Märchen, wenn beim „GROSSEN Fest im kleinen Dorf“ die besten Erzähler aus der ganzen Welt auf 4 Bühnen ihre Geschichten erzählen.

**GRATIS EINTRITT für die ganze Familie!**